

Jos. Roth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Allgemeine Bücherei. A. S. Heft 9/10:

Ingrid. Von Selma Lagerlöf.

— Uebertragung aus dem Schwedischen von Karl Öbersander. —

Dieses Bändchen der A. Bücherei eignet sich in besonderem Maße als Reiselektüre; es wird in gegenwärtiger Saison spielend abzusehen sein, und wir empfehlen das reihenweise Aufstellen im Schaufenster. Größere Partien stehen zu diesem Zwecke gern à cond. zur Verfügung. —

E. Brandes spricht sich in der Zeitschrift „Politik“ über diese Arbeit zum Schluß wie folgt aus: „Dieses Buch erzählt von den Wanderungen eines Wahnsinnigen durch große Wälder und ausgedehnte Städte, von der Macht, die die Musik über seine Seele hat, von den Dämonen seines Wahnsinns, die ihm keine Ruhe gönnen, bis ein junges Mädchen sie in die Flucht treibt. . . . Die Schönheit des Werkes liegt in der Behandlung, und es ist das Verdienst von Selma Lagerlöfs Kunst, daß man keinen Augenblick nach dem Warum? fragt. Man ist beständig auf der Reise mit dem Landsfahrer, während Sommeronne und Schnee miteinander in der Natur abwechseln. Dieses kleine Dichtwerk ist ein Dichtwerk, das überrascht und fesselt.“

Wir liefern mit 25% in Rechnung, 30% bar und 13/12.

Zugleich empfehlen wir die früher erschienenen Bändchen der Allg. Bücherei Ihrer freundlichen Verwendung; der billige Preis von 20 ₣ für das einfache, gut ausgestattete Bändchen ermöglicht Massenabsatz. Bestellzettel sind beigelegt.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Beleuchtung

von

Eisenbahn-Personenwagen

mit besonderer Berücksichtigung
der

Elektricität.

Von

Dr. Max Büttner.

Mit 60 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis 5 ₮.

(Erschien im gemeinsamen Verlage mit
R. Oldenbourg in München.)

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Juli 1901.

Julius Springer.

Die Ueberfinnliche Welt

Heft 13/14

ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen mit Berechnung für das 3. Quartal versandt.

Ich stelle den Herren Sortimentern Probe-nummern in jeder Anzahl bereitwilligst zur Verfügung und bitte um fernerne freundliche Verwendung.

Berlin, den 8. Juli 1901.

A. Weinholz Verlag.

Appia, H., pasteur-prof. Le Christianisme social, in-12°, 192 p. Fr. 2.50
Lemaître, Aug., prof. Audition colorée et phénomènes connexes observés chez des Ecoliers, 120 fig., in-12°.

Fr. 4.—

Flournoy, Th., prof. Des Indes à la Planète Mars. Etude sur un cas de somnambulisme avec glossolalie. 3me édition, in-8°, 420 p. Fr. 8.—

E. de Girard, prof. Histoire de l'Economie sociale jusqu'à la fin du 16me siècle, in-8°, 210 p. Fr. 5.—

Armée Suisse. 33 planches chromo, in-fol. Fr. 16.—, au lieu de Fr. 40.—

En préparation:

Ganter, H. Histoire du service militaire des Régiments suisses à la solde de l'Angleterre, de Naples et de Rome, avec un résumé des événements politiques auxquels ils furent mêlés et 10 planches coloriées par Cenni reproduisant fidèlement les uniformes de la Légion suisse britannique, des quatre régiments et de l'artillerie suisse à Naples, du 13me chasseurs et vétérans, des bataillons étrangers et des régiments suisses à Rome. Fr. 20.—
Ferme ou en dépôt. Fr. 15.—
c/Rbt. Fr. 12.—

Gaillard, prof. Electricité Industrielle, in-4°, illustré.

Nyon à travers les siècles. Guide de Nyon et des environs, avec Indicateur de la ville, reliure élégante, illustré, in-16°. Fr. 4.—

Agenda et livre d'adresses de l'Electricien suisse pour 1902, rel. Fr. 3.—

Kalender u. Adressbuch des Schweiz. Elektrotechnikers 1902. Gebunden Fr. 3.—

Agenda agricole, 1902. Fr. 2.—

Agenda des Dames, 1902. Fr. —20

Firmen, die für obige Werke Verwendung zu haben glauben, bitten wir, gef. verlangen zu wollen. Wir liefern mässig in Kommission. Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung und 33½% gegen bar; ausgenommen „Die Hotels der Schweiz“, sowie „Ganter, L'histoire des régiments suisses“, die wie angegeben rabattiert werden.

Hochachtungsvoll

Ch. Eggimann & Cie,
Verlag.

Z Soeben erschien in meinem Verlage:

Führer Gera und durch Gera Umgebung.

Beschreibung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten nebst Spaziergängen und Ausflügen in die Umgegend.

Mit 10 Ansichtspostkarten in Lichtdrud.

1 ₮ ord., 75 ₧ netto, 70 ₧ bar.

Gera (Reuß), 8. Juli 1901.

Max Lange.

RAPPEL

Franay, Gabriel. Comme dans un conte. Fr. 3.50

Gautier, Lucien, prof. Autour de la Mer Morte, 34 grav., I carte. Fr. 3.50